



Änderungsantrag für Verträge der betrieblichen Altersversorgung

Direktversicherung • Pensionskasse

FD-Nr.	Agentur-Nr.	BG	R+V-Berater
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
(Stempel oder Name in Blockbuchstaben)			

Versicherungsschein-Nummer

ggf. weitere **Versicherungsschein-Nummer**

Name, Anschrift des Versicherungsnehmers (Arbeitgeber)

Name, Anschrift der versicherten Person (Arbeitnehmer)

1. Art der Änderung

Bei risikoerhöhenden Änderungen (z.B. Beitragserhöhung, Einschluss Dynamik, Einschluss Zusatzversicherung) bitte Formular Risikoangaben für Versicherungen der betrieblichen Altersversorgung (Formular-Nr. 00 406 10 1092 001 0) einreichen. Ggf. ist eine risikoerhöhende Vertragsänderung nur über einem Neuvertrag zu policieren.
Bei bestehendem Drittrecht ist die Zustimmung des Drittberechtigten einzuholen.

Änderungstermin (Datum zwingend erforderlich)

Einschluss Dynamik für Versicherungen ab 01.01.2021¹⁾ Unter dem Abschnitt „Beitragsaufteilung nach Finanzierungsform“ ist zwingend anzukreuzen, welche Beitragsteile dynamisch erhöht werden sollen.

Es gelten die Bedingungen für die Dynamik.
Zur ersten Beitragsfälligkeit im Kalenderjahr erhöht sich der Beitrag im selben Verhältnis wie die Beitragsbemessungsgrenze (West) in der gesetzlichen Rentenversicherung. Eine Berufsunfähigkeitsrente erhöht sich ebenfalls.

Beitragserhöhung **Beitragsreduktion** **Wiederinkraftsetzung**

auf einen **Gesamtbeitrag** von EUR

Beitragsaufteilung

Arbeitnehmeranteil (Entgeltumwandlung) einschließlich-Umwandlung vermögenswirksamer Leistung Beitrag in EUR Beitragsteil dynamisieren

Die versicherte Person ist unwiderruflich bezugsberechtigt **ab sofort**

Anteil aus Sozialversicherungsersparnis des Arbeitgebers Beitrag in EUR Beitragsteil dynamisieren

Die versicherte Person ist unwiderruflich bezugsberechtigt **ab sofort**

Arbeitgeberanteil ²⁾ Beitrag in EUR Beitragsteil dynamisieren

Die versicherte Person ist unwiderruflich bezugsberechtigt **ab sofort**
 Die versicherte Person ist unwiderruflich bezugsberechtigt **ab der gesetzlichen Unverfallbarkeit**

privat vom Arbeitnehmer finanziert Anteil Beitrag in EUR Beitragsteil dynamisieren

Die versicherte Person ist unwiderruflich bezugsberechtigt **ab sofort**

Zahlungsweise jährlich halbjährlich vierteljährlich monatlich

Zuzahlung einmalig in Höhe von EUR

Beitragsfreistellung aufgrund Elternzeit aus sonstigen Gründen

¹⁾ ob ein Dynamikeinschluss möglich ist, muss individuell geprüft werden.
²⁾ Bei Zahlung eines **arbeitgeberfinanzierten Beitrags(-Anteil)** ist zwingend ein Bezugsrecht für die versicherte Person zu verfügen.

Änderungen zum Produkt R+V-FimenRente Safe+Smart

- Das Recht, die Aufteilung der zukünftigen Beiträge und des vorhandenen Gesamtkapitals in sicheres Kapital und Chancen-Kapital zu ändern sowie das Ablaufmanagement zu wählen, wird auf die versicherte Person übertragen..

Der zu Versicherungsbeginn festgelegte Mindestanteil für das sichere Kapital kann nicht verändert werden. Die Höhe können Sie dem Versicherungsschein entnehmen. Wird durch eine neue Aufteilung für zukünftige Beiträge der Mindestanteil am sicheren Kapital unterschritten, wird der maximal mögliche Anteil im Chancen-Kapital angelegt.

- Für zukünftige Beiträge für die Hauptversicherung beträgt der Anteil am sicheren Kapital:

in %

- Sonstige Änderung**

2. Wichtige Hinweise und Unterschriften

Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht

Gilt nur für Vertragsänderungen mit Risikoangaben.

Bestandteil des Antrags sind einige Fragen an die zu versichernde Person. Versicherungsnehmer und zu versichernde Person sind für die korrekte Beantwortung verantwortlich. Die Antworten sind Grundlage für die weitere Bearbeitung des Antrags und werden Bestandteil des Versicherungsvertrags.

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Sie sind bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles

- noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht

ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht. Zusätzlich haben Sie Anspruch auf die Auszahlung eines ggf. vorhandenen Rückkaufwertes.

2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

3. Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

5. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrags durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der rückwirkenden Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Grundlage des Versicherungsschutzes sind der schriftliche Antrag und der Versicherungsschein bzw. der Nachtrag zum Versicherungsschein.

Die Vertragsbeteiligten haben die [Einwilligung nach der Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\) und Schweigepflichtentbindung](#) abgegeben. Sie wird mit dem Antrag eingereicht.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	Unterschrift und Stempel des Versicherungsnehmers (Arbeitgeber)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	Unterschrift der zu versichernden Person (Arbeitnehmer)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	Unterschrift und Stempel des Vermittlers

3. SEPA-Lastschriftmandat

Im Zuge des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrs (SEPA) gibt es für jeden Zahlungsempfänger eine Gläubiger-Identifikationsnummer.

Handelt es sich um eine Versicherung mit der R+V Lebensversicherung AG, lautet die Gläubiger-Identifikationsnummer: DE3600200000136091.

Handelt es sich um eine Versicherung mit der R+V Lebensversicherung a.G., lautet die Gläubiger-Identifikationsnummer: DE7400900000136571.

Handelt es sich um eine Versicherung mit der R+V Pensionskasse AG, lautet die Gläubiger-Identifikationsnummer: DE4700400000136087.

Zusammen mit der Mandatsreferenz, die wir Ihnen gesondert mitteilen, ist eine eindeutige Identifizierung des (SEPA-)Lastschriftmandats gegeben.

IBAN

Der Kontoinhaber ist der Versicherungsnehmer.

Ich ermächtige Sie, Zahlungen vom genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich das Kreditinstitut an, die von Ihnen auf das genannte Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor der SEPA-Lastschrift informiert der Zahlungsempfänger über Abbuchungstermin und Betrag.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort	Datum	Unterschrift des Kontoinhabers/Versicherungsnehmers

Interne statistische Daten

externe Mitarbeiter-Nr./Bankmitarbeiter				zusätzl. MA				zusätzl. MA			
<input type="text"/>				<input type="text"/>				<input type="text"/>			
Fremdagentur		AKZ-KZ:		Prod		BVB		Stellen-Nr.		Stellen-Nr.	
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Bemerkungen											
<input type="text"/>											